

Buchberghauswanderung

Vereinigung freier Touristen e.V.

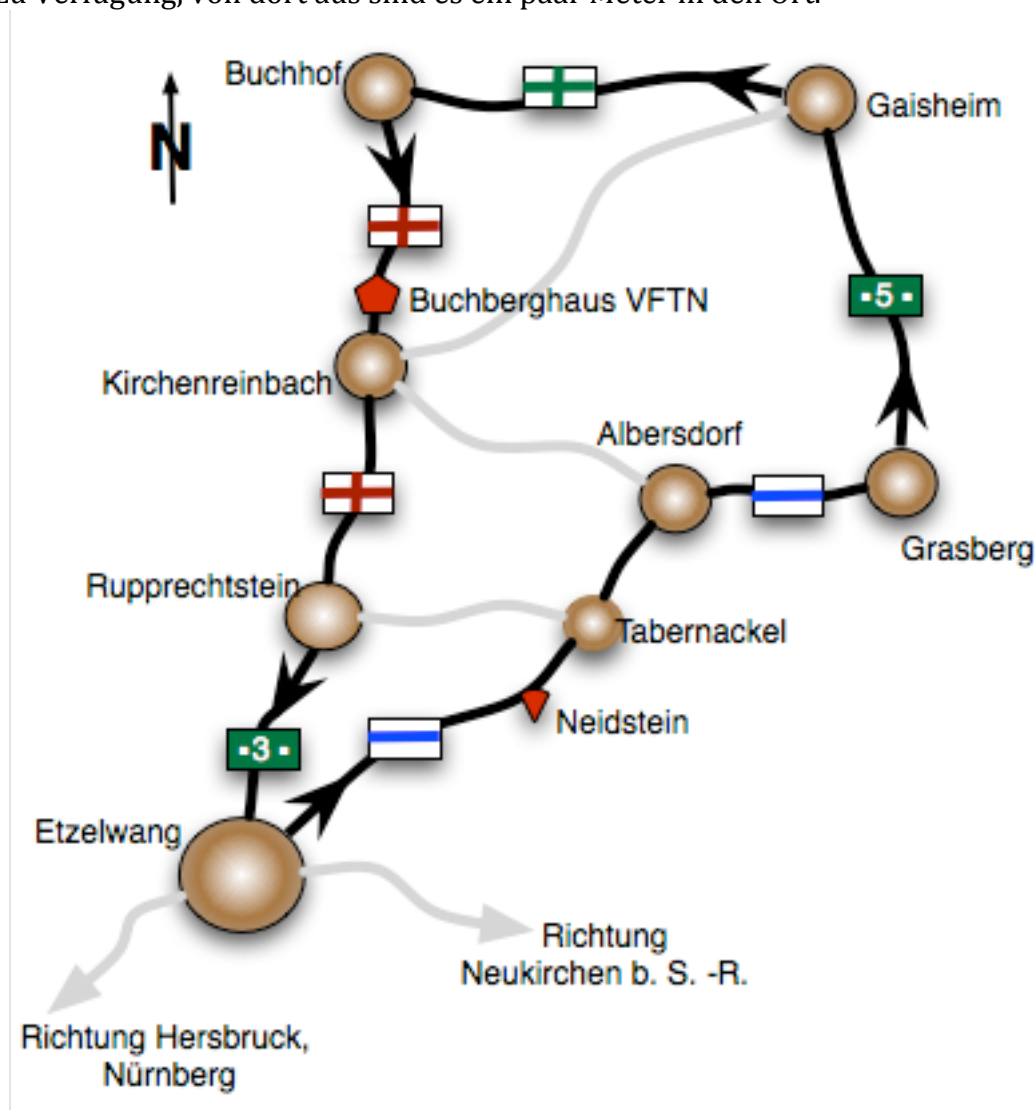


Etzelwang > Neidstein > Gaisheim > Kirchenreinbach [14 km]


Durch Feld und Wald vorbei an Schloss Neidstein, den „Sieben Brüdern“ und der Burgruine Rupprechtstein


Etzelwang erreichen Sie bequem mit der Regionalbahn R4 Nürnberg – Pegnitz. Ausgangs- und Endpunkt dieser Wanderung ist das Kriegerdenkmal in Etzelwang. Die 14 Kilometer lange Strecke kann gut in etwa drei Stunden gegangen werden und führt am Buchberghaus der VFTN vorbei.


Vom Bahnhof führt uns unser Weg ca. 50 Meter links in den Ortskern. Für Teilnehmer, die mit dem Auto anreisen, stehen am Bad in Etzelwang Parkplätze zu Verfügung, von dort aus sind es ein paar Meter in den Ort.




Im Ortskern, an der Abzweigung nach Rupprechtstein, beginnt unsere Wanderung.


Als Markierung gilt der blaue Strich  und der Rundwanderweg Nr. 4, der ein Teil des Burgenwanderweges ist. Die Straße führt uns unterhalb der alten evangelischen Dorfkirche einen kurzen Anstieg hinauf. Nach ca. 150 Metern zweigt unser Weg nach links ab. Er führt uns unterhalb der katholischen Kirche über Felder und Wiesen in Richtung Neidstein. An einem Feldwegabzweig fehlt die notwendige Markierung, wir folgen dem Weg geradeaus in Richtung der Hecken. Nach ca. zwei Kilometern treffen wir auf eine Straße, diese überqueren wir und wandern unterhalb der Burg Neidstein nach Neidstein/Tabernackel. Die Burg ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

In Neidstein befindet sich eine kleine Gartenwirtschaft, die leider nicht immer geöffnet hat. In Tabernackel verlassen wir den Rundwanderweg Nr. 4 und folgen dem blauen Strich  auf der Ortsstraße nach Albertsdorf. Im Ort folgen wir unserer Markierung, die kurz nach dem Ortskern die Straße nach recht verlässt.



Beim nächsten Abzweig folgen wir unserer Markierung nach links, dann ein langer leichter Aufstieg, der uns über Wiesen, Felder und durch den Wald auf die Forststraße Grasberg / Gaisheim führt. An der Wegkreuzung gehen wir mit dem blauen Strich nach links. Nach einem kurzen Anstieg treffen wir in einer Waldlichtung auf einen Wasserspeicher, dort verlassen wir den blauen Strich als Markierung und folgen auf der Forststraße dem Rundwanderweg Nr. 5 , der uns hinab ins Reinbachtal nach Gaisheim führt.

Im Ort gibt es eine große Gartenwirtschaft, die uns jetzt nach ca. 1 1/2 Std. Gehzeit zu einer Rast einlädt. Wir überqueren die Hauptstraße und folgen nun dem roten Strich, der uns nach einem kurzen Anstieg zu einer Wegkreuzung auf einer Anhöhe führt. Wir verlassen die alte Markierung und folgen nun nach rechts dem grünen Kreuz  Richtung Buchhof. Dieser Weg führt uns erst übers freie Feld und dann durch idyllische Kiefernwälder nach Buchhof. Kurz vor dem Ortseingang wechseln wir unsere Markierung.



Das rote Kreuz  und der Rundwanderweg Nr. 2 führen uns erst durch Buchhof und dann durch einen malerischen Wald in Richtung Kirchenreinbach.

Kurz vor Kirchenreinbach wandern wir am Buchberghaus der Vereinigung freier Touristen Nürnberg 1924 e.V. vorbei.

Am Ortseingang von Kirchenreinbach folgen wir der Asphaltstraße. Im Ortskern überqueren wir den Reinbach und folgen der Hauptstraße nach rechts. Nach ca. 50 Metern biegt unsere Markierung, das rote Kreuz , nach links ab. Es folgt ein leichter Anstieg. Von nun an gehen wir auf dem Rundwanderweg Nr. 3 , der uns unterhalb der Ruine Rupprechtstein, entlang des Reinbachtals, vorbei an der Felsformation «Sieben Brüder» zu unserem Ausgangspunkt Etzelwang zurückführt. Vom Neubaugebiet aus folgen wir den Straßen «Am Fichtach» und «Schulstraße» zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus „Goldener Stern“
Dorfstraße 7
Kirchenreinbach
Tel: 0 96 63 / 12 85